

Stadt Niederkassel
Herrn Marcus Kitz
Herrn Bürgermeister Matthias Großgarten
Herrn Dr. Stephan Smith
Rathausstraße 19
53859 Niederkassel

Ratsfraktion Niederkassel
www.grueneniederkassel.de

Fraktionsvorsitzende:
Stephanie Mendl
Tel. 01522 9530391
stephanie.mendl@grueneniederkassel.de

21. Mai 2025

Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Niederkassel für den Planungs- und Verkehrsausschuss am 5. Juni 2025

„Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches auf einem Abschnitt der Rheinallee“

Sehr geehrter Vorsitzender des Planungs- und Verkehrsausschusses, Herr Kitz,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Großgarten, sehr geehrter Herr Erster Beigeordneter Dr. Smith,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Niederkassel stellt zur Sitzung des PuV am 5. Juni 2025 folgenden Antrag und bittet darum, diesen auf die Tagesordnung zu nehmen.

Antrag

Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches im Abschnitt der Rheinallee von Provinzialstraße bis Moselstraße in Niederkassel-Mondorf.

Begründung

Im oben genannten Abschnitt der Rheinallee kommt es regelmäßig, insbesondere an sonnigen Wochenenden, zu chaotischen und gefährlichen Verkehrsverhältnissen. Die Parkplatzsuche vieler Besucherinnen und Besucher führt zu Überbelegung und erhöhtem Verkehrsaufkommen.

Gleichzeitig ist in diesem Bereich, insbesondere vom Parkplatz (neben dem Spielplatz Rheinallee) in Richtung Moselstraße, ein hoher Fußgänger*innenverkehr zu beobachten – darunter viele Familien mit Kindern, Ausflügler*innen und Spaziergänger*innen. Hinzu kommen zahlreiche Radfahrer*innen mit sehr unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Diese Mischung führt häufig zu angespannten und aggressiven Situationen zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmerinnen. Besonders in den Abendstunden, vor allem im Bereich des Gastronomiebetriebs „Rheingold“, entstehen durch überhöhte Geschwindigkeiten von Autos und E-Bikes immer wieder gefährliche Situationen. Eine weitere Unfallgefahr besteht an der Biegung zur Moselstraße, wo die Unübersichtlichkeit und das rücksichtslose Verhalten einzelner Verkehrsteilnehmer*innen das Risiko zusätzlich erhöhen.

Die bereits vorhandenen Maßnahmen – wie das Durchfahrtsverbot, das Warnschild „Spielende Kinder“ und die Straßenverengung im Bereich des Gastronomiebetriebs – zeigen bislang keine ausreichende Wirkung.

Durch die Umwandlung des genannten Abschnitts in einen verkehrsberuhigten Bereich (Schrittgeschwindigkeit, ca. 7–10 km/h für alle Fahrzeuge) erwarten wir:

- eine deutliche Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Nutzer*innen, insbesondere für Kinder und Familien
- die Reduzierung von Gefahrensituationen durch geringere Geschwindigkeiten und erhöhte Aufmerksamkeit aller Beteiligten
- die Förderung eines rücksichtsvollen Miteinanders zwischen Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und Autofahrer*innen
- eine Steigerung der Aufenthaltsqualität in diesem attraktiven Ortsbereich

Die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches ist eine notwendige und sinnvolle Maßnahme, um die Sicherheit und Lebensqualität im genannten Abschnitt der Rheinallee nachhaltig zu verbessern. Wir bitten daher um die Prüfung und Umsetzung dieses Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Mendl
Fraktionsvorsitzende

Ulrich Buchholz
Mitglied im Rat

Ingo von Conta
sachkundiger Bürger

Marion Lampieri
sachkundige Bürgerin